



Schützenverein zog Bilanz

Mächtig Ärger bei den Vorstandswahlen



Der Hager Schützenverein zog bei Jahreshauptversammlung Bilanz.

Foto: Rüdiger Schmithüsen

Hagen. Nach dem Einzug der Kreisstandarte in das Schützenheim des S.V. Ernst-Bissingheim standen die Vorstandswahlen und Berichte auf dem Delegiertentag des Schützenkreises Hagen an erster Stelle.

Im Beisein der Kreiskönigin Ulla I und Prinzgemahl Hans I Willer eröffnete der stellvertretende Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen die Versammlung. Waren die Berichte noch sehr erfreulich, gestalteten sich die Wahlen als höchst unerfreulich.

Zehn Minuten vor Beginn der Delegiertentagung trat die

Kreissportleitung zurück. Dass es zu keinem Eklat kam, ist dem Ehrenmitglied Manfred Mierke zu verdanken, der ab sofort mit der Sportkommission die Sportleitung kommissarisch übernommen hat.

Der neue Kreisvorstand

Danach setzt sich der Kreisvorstand wie folgt zusammen: Hans-Joachim Eulerich, Karl-Heinz Breyer und Rüdiger Schmithüsen. Die Geschäftsführung obliegt Ursula Mierke

und Jochen Letzing. Die Jugendleitung haben Horst Schmidt, Udo Leibelt und Sascha Hoffmann. Die Kasse verwalten Wendelin Picht und Dirk Fränzner. Die Sportleitung übernahm kommissarisch Manfred Mierke.

Die Damenleitung liegt bei Susanne Gries und Beate Brinkmann. Sozialreferent ist Heino Winter und den „Draht“ zur Presse hält Rüdiger Schmithüsen. Verabschiedet wurde Dirk Schwaiger. Für 20-jährige Vorstandsarbeit wurde Ursula Mierke und für 15 Jahre Dirk Fränzner geehrt.

2002-02-24 – StA